

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Dienstag, dem **27.04.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 11.11.2009**
- 4. Niederschrift über die Besichtigungsfahrt vom 16.03.2010**
- 5. Straßenunterhaltungsarbeiten
Vorlage: 088/2010**
- 6. Benennung von Verbindungswegen
Vorlage: 082/2010**
- 7. Haltestellenkataster
Vorlage: 087/2010**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Folkert Feeken
Beigeordneter Frank David
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsfrau Manuela Mohr
Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths

Vertreter/in

Ratsherr Jörg Beutz Vertretung für Frau Ratsfrau Sandra
Martsfeld ab 16.40 Uhr

Zuhörer/in

Ratsherr Dieter Günther bis 16.40 Uhr als Stellvertreter für
Ratsfrau Sandra Martsfeld

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Dipl.-Ing. Bernd Eickhoff
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Feeken, eröffnete die Sitzung,
begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die
Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 11.11.2009**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Niederschrift über die Besichtigungsfahrt vom 16.03.2010

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Straßenunterhaltungsarbeiten

Vorlage: 088/2010

Nach der Vorstellung der Verwaltung wurden die Einzelmaßnahmen diskutiert:

1. Brückenbauwerk an der Umfangstraße (Mariensielertief)

Seitens der SPD-Fraktion wurde die Notwendigkeit einer zügigen Sanierung nicht gesehen, so dass es als ausreichend erachtet wurde, im Rahmen des Nachtrags die Gelder bereitzustellen und bis dahin von der Verwaltung klären zu lassen, inwiefern die Möglichkeit besteht, gebrauchte Brücken- oder Hilfswerke zu erwerben. Hierzu führte die Verwaltung aus, dass aus ihrer Sicht aufgrund des schlechten Zustandes umgehend gehandelt werden sollte.

2. Gemauerter Rohrdurchlass ebenfalls an der Umfangstraße

Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wurde zugestimmt.

3. Nebenanschlussgleis mit einer Weiche an der Industriestraße (direkt gegenüber Sander Eisenbau)

Auf Nachfrage bestätigte die Verwaltung, dass dieses Gleisstück durchaus genutzt wird.

4. Die Gehweganlage entlang der Paul-Hug-Straße vor der Ev.-Kirche bis zur Einmündung in die Fritz-Frerichs-Straße

Von der SPD-Fraktion wurde ergänzend vorgeschlagen, im Bereich der Altenwohnanlage in der Kantstraße an zwei bis drei sinnvollen Stellen den Bürgersteig abzusenken, damit Bürgern mit Rollatoren der Weg auf den Bürgersteig erleichtert wird. Hierzu ergab sich eine Diskussion zu den Kosten, die letztendlich von der Verwaltung mit 500 – 800 € beziffert wurden.

5. Altendeichsweg

Es wurde von der SPD-Fraktion die Ansicht vertreten, dass der Zustand des Weges, der zwar als schlecht, aber noch hinnehmbar bezeichnet wurde, auf die Nutzung durch schweres landwirtschaftliches Gerät zurückzuführen ist und einzelne Sanierungsmaßnahmen nichts nützen. Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h wurde als sinnvolle Lösung vorgeschlagen. Bezüglich der Nutzung durch landwirtschaftliches Gerät wurden von einem Ausschussmitglied eventuelle Fördermöglichkeiten für den ländlichen Wegebau hinterfragt, die nach

Aussage der Verwaltung derzeit geprüft werden. Der dort ansässige Landwirt wurde bereits auf die Problematik mit der Vorgabe aufmerksam gemacht, dass die schweren Fahrzeuge künftig die eigene Zuwegung über die L 815 zu nutzen haben.

6. Neufeld II

Aus Sicht der SPD-Fraktion besteht ein größerer Sanierungsbedarf bei der Berliner Straße, so dass überlegt werden sollte, diese Straße vorrangig im Rahmen der Dorferneuerung abschnittsweise zu erneuern. Entsprechende Kosten hierfür sollten durch die Verwaltung ermittelt werden.

7. Edo-Wiemken-Straße und Schlackenweg

Bezüglich der Entwässerungsprobleme im Schlackenweg wurde angeregt darauf zu achten, dass auch die Anlieger in die Pflicht genommen werden sollten. Eine genaue Überprüfung könnte im Rahmen der Gewässerschau vorgenommen werden.

Zur Sanierung der Edo-Wiemken-Straße wurde eine Umsetzung ähnlich wie in der Daunstraße favorisiert.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Unterhaltungsmaßnahmen am Rohrdurchlass Umfangstraße, Nebenanschlussgleis, in der Paul-Hug-Straße sowie die Bordsteinabsenkungen in der Kantstraße durchzuführen und die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Entscheidung über die Arbeiten am Brückenbauwerk Umfangstraße sowie am Alterndeichsweg wird zunächst zurückgestellt. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, eine Kostenermittlung für eine abschnittsweise Sanierung der Berliner Straße vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Benennung von Verbindungswegen**

Vorlage: 082/2010

Die SPD-Fraktion bat aufgrund noch vorhandenen Beratungsbedarfs um Zurückstellung der Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt.

7. **Haltestellenkataster**

Vorlage: 087/2010

Ratsfrau Willenbücher-Orths war während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nicht im Sitzungszimmer anwesend und wirkte bei der Beschlussfassung nicht mit.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechende Fördermittel aus dem ÖPNV-Konjunkturprogramm zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- - -

Schluss der Sitzung: 17:25 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin